

Medienmitteilung

Lohnerhöhung bei APODRO



Ab 2024 erhalten rund 180 APODRO Mitarbeitende mehr Lohn.

Die erfolgreiche Sozialpartnerschaft zwischen APODRO Apotheken Drogerien und der Gewerkschaft Syna sowie Beisitz des Berufsverbands SIPA zahlt sich für die Angestellten und APODRO aus:

Im Jahr 2024 wird allen Mitarbeitenden ein Teuerungsausgleich gewährt.

Weiter wird der Ferienanspruch erhöht. Die Lernenden erhalten mehr Lohn.

APODRO wird somit als verlässlicher und zeitgemässer Arbeitgeber in der ganzen Branche wahrgenommen.

Der Gesamtarbeitsvertrag (GAV) zwischen APODRO Apotheken Drogerien und der Gewerkschaft Syna ist seit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Es ist für die Gewerkschaft Syna in der deutschen Schweiz die erste Sozialpartnerschaft mit einer Apothekenkette. Sie zahlt sich aus für beide Parteien.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der APODRO wollen die Teuerung von 0.8% im Vergleich zum Vorjahr ausgleichen und die Löhne entsprechend erhöhen.

Die 5. Ferienwoche für alle und mehr Tage für über 10-jährige Betriebstreue entspricht einer Lohnerhöhung von über 1%.

Die Löhne in mehreren Lehrjahren werden um CHF 100.- pro Monat erhöht.

Diese Schritte sollen ein gutes Beispiel für die Branche sein und die Attraktivität einer Anstellung als Fachperson im Bereich Apotheken und Drogerien weiter steigern.

Die hochstehenden Leistungen der Mitarbeitenden in Apotheken und Drogerien müssen jetzt und in Zukunft angemessen honoriert und wertgeschätzt werden.

Viele Lohn-Nebenleistungen als Wertschätzung und Dank an die Mitarbeitenden für gute Arbeiten gehören bei APODRO bereits zur Normalität.

Für weitere Fragen stehen Ihnen nachstehende Personen zur Verfügung:

APODRO

Bruno Rüegg

055/555 33 33

bruno.rueegg@apodro.ch

Syna – die Gewerkschaft

Petra Däscher

076/747 17 32

petra.daescher@syna.ch